

# Mogli

10/171220

Neustadt/Aisch  
Birkenberg (Tirol)



**Züchter:** Georg Schwab/Freudenberg, ZV Schwandorf

|              | gGZW       | Si          | MW         | Si          | FW         | Si          | FIT        | Si          |
|--------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| <b>12/17</b> | 124        | 82 %        | 116        | 90 %        | 106        | 86 %        | 113        | 78 %        |
| <b>04/18</b> | <b>125</b> | <b>85 %</b> | <b>115</b> | <b>93 %</b> | <b>106</b> | <b>88 %</b> | <b>115</b> | <b>81 %</b> |

**ZW Kalbeverlauf/ paternal:** K 113 95%    VIW 108 80%

**Tierärztl. Hilfe / Totgeburten in %:** Erstl. 26 0,0 0,0 / weitere 342 2,0 4,6

**Spermaverfügbarkeit:** gut, Bulle lebt

**Vererbung:** Mogli präsentiert sich als weiterer Manigo-Sohn mit einer ausgeglichenen Vererbung in Milch, Fleisch, Fitness und Exterieur. Die Töchter sind unterdurchschnittlich in der Kreuzhöhe, zeigen aber eine ordentliche Bemuskelung und ein korrektes, trockenes Fundament. Die Euter sind lang angesetzt und gut aufgehängt mit normalen Strichen sowie guter Strichstellung und -platzierung. Die Melkbarkeit liegt mit 93 Punkten im Grenzbereich, allerdings konnte die absolute Melkbarkeit der Töchter den genomischen Wert seit der letzten Schätzung um fünf Punkte verbessern. Erfreulich auch der Kalbezuchtwert paternal mit 113.

**Kuhfamilie:** Die starke Gebalot-Tochter Tabea kann mit Wettendass bereits einen bekannten Sohn vorweisen. Leistungsstärke liegt hier in der Familie. Beeindruckend ist auch Tabeas Zwischenkalbezeit von 345 Tagen.